

5 Frankenmeistertitel nach Heinriet

Bereits zum 47mal findet heuer die Fleiner Crosslaufserie statt. Für viele Läufer eine ideale Standortbestimmung. Gleichzeitig war der 1. Lauf am vergangenen Sonntag (13.1.) für die Starter aus der Region Franken bereits auch schon die erste Meisterschaft im Jahr 2013.

Einen starken Auftritt hatten dabei die Heinrieter Teilnehmer, die trotz empfindlicher Kühle und Schneeglätte auf der Rundstrecke auf dem Haigern zu gefallen wussten.



Allen voran dieses Mal **Jan Hollstein**, der im Hauptlauf der Männer über 6.450 m mutig hinter der Spitze mitlief und am Ende als Gesamtdritter und bester Frankenteilnehmer den Meistertitel bei den Männern verdienen konnte. In den letzten Jahren kratzte er immer wieder vergeblich an der 24-Minuten-Grenze, doch am vergangenen Sonntag zeigten die Stoppuhren großartige **23:21,2 Minuten**. Eine Steigerung, die sich bereits bei Silvesterlauf in Schifferstadt abzeichnete, als Jan mit guten 38:33,1 Minuten im 10-km-Lauf die Juniorenwertung gewinnen konnte.

Deutliche Steigerungen gab es auch im Frauenlauf über 6.450 m für **Gaby Hellerich** und Neuzugang **Beate Schalyo**. Für beide gab es ebenfalls neue persönliche Streckenbestleistungen. Gaby Hellerich wurde Gesamtzweite in **26:55,9 Min.** und Siegerin der AK 40. Beate Schalyo wurde im Gesamteinlauf Dritte und AK-35-Siegerin in **27:45,2 Min.**

Auf der ungewohnt kurzen Strecke über 1.075 m zeigte die in die U16-Klasse aufgerückte **Rasa Fuchs** trotz urlaubsbedingten Trainingsrückstandes eine solide Leistung und gewann mit 3:51,9 Min. den Frankentitel.

Titel Nr. 5 schließlich für **Stephan Hagelmayer**, der sich in der AK 40 mit 24:49,8 Min. siegreich zeigte.



In den Mannschaftswertungen gab es dann noch zusätzliche Meisterschaften für Jan Hollstein (Männer), Stephan Hagelmayer (Senioren 40), Gaby Hellerich und Beate Schalyo bei den Frauen für die jeweils siegreichen Teams der Unterländer LG.

Weitere Ergebnisse in der Frankenwertung:

Andi Kraft: 2. Platz M45, 26:58,6 Min.

Uwe Szmechlik: 2. Platz M55, 28:22,9 Min.

Marie Kraft: 5. Platz W9, 2:15,1 Min.